download unter www.biologiezentrum.at

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Mödling.

XXXV. *)

246. *Trogoderma variabilis* Ball. wurde von Fräulein Antonie Kubischtek auch in Transkaukasien, und zwar im Araxesthale bei Ordubad, mehrfach gesammelt.

247. *Microjulistus* (Rttr.) *fulvus* Reitt. (Verh. d. Nat. Ver. Brünn 1888, pag. 21) von Transkaspien kommt auch in Transkaukasien vor. Diese Art sammelte in einiger Anzahl Fräulein Antonie Kubischtek im Araxesthal bei Ordubad.

248. Im Araxesthale bei Ordubad wurden noch aufgefunden: *Lebia festiva* Fald., *Polyphylla adspersa* Motsch., *Temnorhinus elongatus* Gebl., *Chromonotus confluens* Fisch., *Stenosis turkestanica* Reitt., *Lachnogya squamosa* Mèn. und *Masoreus ruficornis* Chaud.

249. Aus Thessalien erhielt ich die aus Syrien bekannte *Anisoplia lanuginosa* Er., wo sie bei Salonichi von Herrn Emge gesammelt wurde.

250. *Lachnogya squamosa* Mèn. welche von Mènétries zu den Tentyriden gestellt und später von Faust in die Stenosidengruppe an die Spitze der II. Cohorte von Lacondaire placirt wurde, gehört nach meinem Dafürhalten in die Opatrinengruppe, zu *Lichenum*, *Cnemeplatia* etc.

251. *Anoxia detrita* Fairm., welche von M. Quedenfeldt in Tunis wiedergefuuden wurde und wovon ich ein Pärchen sah, gehört zur Gattung *Cyphonotus* Fisch.

252. *Anthicus Lederi* Marseul, beschrieben aus dem Kaukasus, wurde von Herrn Padewieth um Gospič in Süd-Kroatien zahlreich gesammelt.

253. *Agathidium bohemicum* Reitt. sammelte Fried. Ludy zahlreich in Krain.

254. *Phyllopertha puncticollis* Heyd. Hor. Soc. Ent. Ross. 1889, pag. 668, aus Kan-ssu = *Phyll. puncticollis* Reitt. Ent. Nachr. 1888, pag. 293, aus Nord-China.

255. Herr Alb. Fauvel bringt in der Rev. d'Entom. 1889, pag. 175—202, die Fortsetzung seiner Rectifications zum Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi, wozu ich nachfolgende Bemerkungen machen möchte.

---

*) XXXIV. siehe Wien. Ent. Ztg. 1890, pag. 13.

download unter www.biologiezentrum.at

a) *Aphiliops Schmidti* Maerkel ist kein *Trimium*, wie Dr. Seidlitz andeutet; die Annahmen des Letzteren sind nicht begründet.

b) *Cephennium maritimum* Reitt. ist nicht identisch mit *Nicaense* Rtt. Letztere Art ist beträchtlich grösser, hat glatte Flügeldecken und die Vorderschienen des ♂ sind anders ausgezeichnet. Sie ist viel seltener als die erste Art.

c) *Mastigus pilifer* Kr. ist nicht *Heydeni* Rott. var. ♂; ich besitze diese Form zahlreich in beiden Geschlechtern.

d) *Neoclytus erythrocephalus* Fbr. ist nicht aus der europäischen Fauna zu streichen, da er sich z. B. bei Fiume, wo er jährlich gefangen wird, eingebürgert hat.

e) Ebenso *Dorcadion dimidiatum* Motsch., welches Leder mehrfach in einzelnen Stücken im Kaukasus bei Elisabethpol, häufiger an den Ufern des Goktschasee's fand. An der letzteren Localität sammelte derselbe auch das *Dorcadion Wagneri* Hampe, welches in die kaukasische Fauna nachzutragen ist.

256. *Calathus obscuripennis* Reitt. 1889 = *C. pluriseriatus* Putz.

257. *Pristonychus circassicus* Reitt. (1887) ist eine dunklere Form des *Antisphodrus Königi* Reitt. aus Cirkassien, bei welcher gleichzeitig der Halsschild an den Seiten vor den Hinterwinkeln nicht die geringste Ausbuchtung zeigt.

Für die Gattung *Antisphodrus* gab es bisher keine positiven Unterschiede; Herr Ganglbauer betrachtet als solche gegenüber *Pristonychus* die längeren, innen ganz glatten Klauen und die ungerandete Basis des Halsschildes. Nach diesem Merkmale wäre aber mein *Antisphodrus Lederi* ein *Pristonychus*.

258. *Cryptophilus obliteratus* Reitt., aus Japan bekannt, wurde von Herrn Graeser auch bei Chabarowka in Ost-Sibirien aufgefunden.

259. *Anophthalmus suturalis* Schauf. soll sich nach Schaufuss von *dalmatinus* Mil. durch unbereifte, unbehaarte, glänzende Flügeldecken, eingedrückte Streifen zunächst der Naht, hellere Farbe und etwas stärkere Fühler unterscheiden. Mir liegt reichliches Material dieses Käfers aus einer Grotte bei Njegus in Montenegro, von Herrn Carl Schwarz aus Liegnitz 1889 gesammelt, vor. Er ist eine Race des *dalmatinus* und wohl bisher mit der Stammart umsomehr verwechselt worden,

download unter www.biologiezentrum.at

als auch der *suturalis* in dalmatinischen Grotten, wie jener bei Ragusa (Fort Imperial) vorkommt; allein er ist etwas kleiner, glänzender, gewölbter, der Halsschild in der Regel, namentlich beim ♂, länger, die Dorsalstreifen an der Naht und meist auch diese selbst tiefer eingedrückt; hauptsächlich aber durch etwas dünnere Beine verschieden. An den Vorderfüssen des ♂ ist nur das erste Glied erweitert; (wie bei vielen anderen Arten und auch bei *dalmatinus)* das erweiterte Glied an der inneren Apicalecke dornförmig ausgezogen. Schaufuss spricht dem *A. dalmatinus* eine sehr feine Behaarung der Flügeldecken zu und scheidet den *suturalis* wegen Mangels derselben vom *dalmatinus* ab. Allein die Schaufuss'sche Beobachtung ist unrichtig; wahrscheinlich hat derselbe die Chagrinirung der Flügeldecken für eine Behaarung gehalten, die in der That bei beiden (ausser den einzelnen langen Tasthaaren in den Porenpunkten) nicht vorhanden ist. Uebergangsstücke von *suturalis* zu *dalmatinus* liegen mir ebenfalls in Anzahl vor.

260. *Agathidium bohemicum* Rttr., (1884) aus dem Böhmerwalde beschrieben, erhielt ich zahlreich aus Salzburg und Krain und fing es selbst am Wechsel in Niederösterreich.

261. *Rhizotrogus Semenowi* Brenske nach beiderseitigen Typen = *Myschenkowi* Ball.

262. *Rhizotrogus tekkensis* Brenske 1889 = *Rh. glabricollis* Rttr. Februar 1888.

263. *Neuraphes conifer* Fauv. 1889 = *N. coronatus* Sahlb. Medd. Faun. et flor. fenn. 1883, IX, pag. 96.

264. Genus *Lederia* Reitt. (1879) = *Eucinetomorphus* Perris (1875).

265. In seinen Nachträgen und Berichtigungen zum Catalogus Col. von Gemminger und Harold, betreffend die Gattung *Meloë*, führt Escherich unter *M. majalis* L. die schöne *var. maculicollis* Rttr. (Berliner Ent. Zeitschr. 1872, pag. 176) von Oran nicht an.

266. *Pseudocolaspis sarvadensis* (Solsky) Erschoff gehört als zweite Art zur Gattung *Adoxinia* Rttr. Brünn (1889). *Pseudocol. rubripes* Ersch. hingegen gehört zur Gattung *Anidania* Rttr. (Brünn 1889) und ist mit *A. rubripes* Reitt. identisch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Coleopterologische Notizen. XXXV. 100-102